

## Biographisches



- 1973 geboren in Leipzig, aufgewachsen im Vogtland Skispringer, Musikschule und Abitur
- 1998 Abschluss Musikstudium an der HfM Weimar
- Zusammenarbeit mit dem Pianisten Enrico Wirth und dem Texter Tom Reichel seit 1999/2001
- 2000 Gründung des Plattenlabels dermenschistgut Musik (Anger 77, HOFFA, Bungalow 4 u.a.)
- 2005 Pianist bei der CD Produktion mit Anger 77 in Spanien
- 2006 Übersiedlung nach Hamburg und Zusammenarbeit mit dem Hamburger Filmmusik-Komponisten Ulrich Kodjo Wendt
- Erste Solokonzerte seit Mitte 2008
- Zusammenarbeit mit dem Label Acoustic Music seit 2009

## Diskographie



- ‚Über die Verhältnisse‘ / 2009
- ‚Kirchberg - Live in Putbus‘ / 2008 (Demo-CD)
- ‚Der Himmel macht blau‘ / 2005
- ‚nicht zu fassen‘ / 2003
- ‚halb so wild‘ / 2002
- ‚Wieder zum Meer‘ / 2000, produziert von IC Falkenberg

## Die Programme

geplant für 2010:

- ‚Ein Mann gibt Auskunft‘ / Erich Kästner und ‚In Hamburg‘ / Wolfgang Borchert
- ‚Über die Verhältnisse‘ / 2009
- ‚Der Himmel macht blau - Jetzt alleine‘ / 2008
- ‚Der Himmel macht blau‘ / 2005
- ‚Mich gibt’s nur zweimal‘ / 2003, Premiere im Kabarett Leipziger Pfeffermühle
- ‚Halb so Wild‘ / 2001, Premiere im Krystallpalast Varieté Leipzig
- ‚Der Mensch ist gut‘ / 1999, Premiere am Schauspielhaus Leipzig



## **Ausgezeichnet**

- 1. Platz beim Stuttgarter Chanson und Liedwettbewerb, 2009
- Teilnahme am Paulaner Solo, München 2009
- 2. Platz „Goldene Weißwurst“, München 2005
- Nominiert für die „Heilbronner Lorbeeren“ & „Westspitzen“, 2004
- Preis für junge Songpoeten der Hanns-Seidel-Stiftung, 2003
- 2. Platz „Zarah“ in Frankfurt / Main 2002
- Förderung durch die GEMA Stiftung, 1998
- Ernst Bader Preis für einen herausragenden eigenen Text, Hamburg 1997

## **Außer der Reihe**

- Gastspiel beim Hallenser Kabarett im Operncafé mit dem Kabarett Stück „Seid umschlungen, Milliarden“ von Siegfried von der Heide, 2009
- Auftritt bei der „Rügener Kabarett Regatta“ im Theater Putbus, 2008
- Konzert beim Bardentreffen Nürnberg, 2008
- Deutschland-Supporttour mit Andreas Siegmund (ANGER 77) für HUGO RACE, 2006
- Auftritt beim Theaterfestival in Polen mit „Der Mensch ist gut“, 2005
- Rolle im Zweiteiler „Dresden - der Brand“ und in der Serie „Pfarrer Braun“ (ZDF), 2005
- Auftritt als Preisträger bei „Songs an einem Sommerabend“ auf Kloster Banz, 2003
- Konzerte zur Leipziger Lachmesse 2001, 2003-05, 2009
- Einladung zu den „Deutschen Kulturtagen“ in Litauen durch die Deutsche Botschaft, 2001
- Engagement am Volkstheater Rostock für die Rolle des Hubert in „Solo Sunny“, 2000-02
- Gastspiele in Frankreich (Cabaret Vauban) und Litauen (Vilnius, Kaunas, Klaipeda), 2000
- Auftritt im Vorprogramm von Georges Moustaki, Honberg Sommer in Tuttlingen, 1998

## **Gesendet**

- „Songs an einem Sommerabend“, BR Fernsehen, 2005
- Sendung im Bayerischen Rundfunk, 2003
- Sendung „Querköpfe“ und „Lieder-Laden“ im DLF, 2003
- Studiogast bei „Hier ab 4“, MDR Fernsehen, 2001
- Sendung zur CD „Wieder zum Meer“ im DeutschlandRadio und MDR Kultur, 2000

## *Und nun noch einmal. Aber im ganzen Satz bitte*

Johannes Kirchberg ist - zum Glück - nicht Skispringer geworden.

Denn was sind 21 Meter (der persönliche Rekord des 1973 geborenen Leipzigers mit intensiver Vogtland Erfahrung) gegenüber der Fülle an Chansons und Liedern, die seinem Publikum in zehn Jahren Bühnenlaufbahn zu guten Freunden geworden sind. Seit 1999 tourt Kirchberg - mal solo, meist mit dem Pianisten Enrico Wirth, mal mit Band oder Akkordeonspieler - durch Deutschland. Gastspiele führten den Chansonnier schon nach Litauen und Frankreich.

Als „Musik für Träumer, Genießer und ewig Verliebte“ empfiehlt die Leipziger Volkszeitung Kirchbergs CD „Wieder zum Meer“ (2000). Er besingt Liebe und Leben genauso selbstverständlich wie Radfahrer und die „neue deutsche Jugend“.

Dem Kästnerprogramm „Der Mensch ist gut“ (1999) folgten in Zusammenarbeit mit dem Texter Tom Reichel das ChansonTheater „halb so wild“ (2001), „Mich gibt`s nur zweimal“ (2003) und das MusikKabarett „Der Himmel macht blau“ (2005). Die gleichnamige CD erschien 2005. Neben einigen Nominierungen und Preisen wurde Kirchberg 2003 mit dem „Nachwuchsförderpreis für junge Songpoeten“ der Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet.

Der vielseitige Musiker unternimmt Ausflüge ans Theater („Solo Sunny“, Rostock) und zum Film („Dresden - der Brand“ / „Pfarrer Braun“) und veröffentlicht auf seinem eigenen Label CDs verschiedener Künstler. Es gab Radiosendungen zu Programmen und CDs von Kirchberg auf Dradio Kultur und im DLF und bei MDR Kultur. Er war Studiogast bei Hier ab 4 im MDR Fernsehen. Seit 2006 wohnt der Chansonnier in Hamburg. Und seitdem tritt er solo auf, was eine neue Nähe zum Publikum bedeutet und eine neue Qualität im Bühnenschaffen von Johannes Kirchberg. Er erhielt Einladungen zum Bardentreffen nach Nürnberg und zur Kabarett-Regatta nach Putbus. Die Zusammenarbeit mit Tom Reichel führt 2009 zu einem neuen Programm. „Über die Verhältnisse“ heißt es. Und dazu erschien im September 2009 die gleichnamige CD unter dem Label Acoustic Music. Im Oktober 2009 gewann Johannes Kirchberg den ‚Troubador‘ - den 1. Preis des Stuttgarter Chanson und Liedwettbewerbs. Im kommenden Jahr wird er das Stuttgarter Chansongfest eröffnen.